

Produktname: olfaktorischer Rezeptor 4C16 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15220**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 35kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | OR4C16 |
| Alternative Namen | OR4C16; Olfactory receptor 4C16; Olfactory receptor OR11-135 |
| Gen-ID | 219428.0 |
| SwissProt ID | Q8NGL9 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR4C16 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 261–310 |

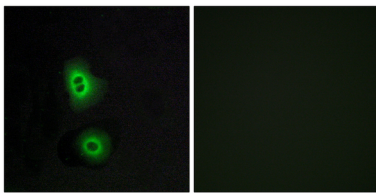
Hintergrund

Geruchsrezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Reaktion aus, die die Wahrnehmung eines Geruchs bewirkt. Die Geruchsrezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit einem einzigen kodierenden Exon kodiert werden. Geruchsrezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der Geruchsrezeptoren ist die größte im Genom. Die Nomenklatur der Geruchsrezeptorgene und -proteine dieses Organismus ist unabhängig von der anderer Organismen. Dieses Geruchsrezeptorgen ist ein segregierendes Pseudogen. Einige Individuen besitzen ein Allel, das für einen funktionellen Geruchsrezeptor kodiert, während andere Individuen ein Allel besitzen, das für einen funktionslosen Geruchsrezeptor kodiert. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

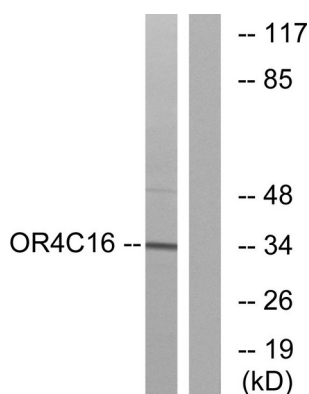
Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

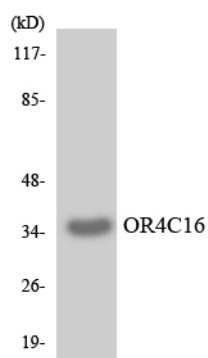
Bilddaten



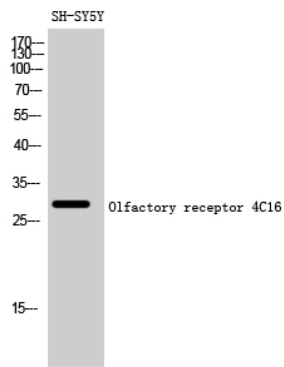
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem Antikörper OR4C16. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des OR4C16-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des Antikörpers OR4C16.



Western-Blot-Analyse von SH-SY5Y-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen den olfaktorischen Rezeptor 4C16 (Verdünnung 1:500)